

Veranstaltungsprogramm Wintersemester 1992/1993

IV. ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG 1993

Am Dienstag, dem 12. Januar 1993, findet um 17.15 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts die Jahresmitgliederversammlung 1993 statt.

Diese Mitteilung gilt als Einladung.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Eröffnung und Festlegung der Tagesordnung
- 2) Bericht des Vorsitzenden
- 3) Bericht des Kassenträgers
- 4) Bericht der Kassenträgerin
- 5) Wahl eines Kassenträgers
- 6) Verschiedenes

Anträge auf Änderung oder Ergänzung sind schriftlich bis spätestens 15. Dezember 1992 an den Vorstand zu richten.

Im Anschluß an die Versammlung findet der Vortrag von Dr. U. Sprengel, Hannover, statt.

V. ALLGEMEINE HINWEISE

a) Veranstaltungen der MGG sind öffentlich und jedermann zu den angegebenen Bedingungen zugänglich. Bei Veranstaltungen, die einer vorherigen Anmeldung bedürfen (z.B. Exkursionen), genießen Mitglieder ein Vorrecht zur Teilnahme. Ehepartner oder Familienangehörige sollten somit Mitglieder sein, wenn sie an diesen Veranstaltungen teilnehmen wollen. Wir bitten um ihr Verständnis.

b) Das Jahrbuch 1992 wird zu Beginn des Sommersemesters 1993 erscheinen. Mitglieder erhalten das Jahrbuch kostenlos. Sind mehrere Personen einer Familie Mitglied, so wird das Jahrbuch nur einmal geliefert.

c) Aus Kostengründen kann zu den Veranstaltungen der MGG nicht jeweils gesondert eingeladen werden. Tragen Sie bitte die Termine dieses Programms direkt in Ihren Terminkalender ein. Hinweise auf die Vorträge erfolgen jeweils auch in der Oberhessischen Presse, im Veranstaltungskalender des Hessischen Rundfunks und durch "Studier mal Marburg".

d) **Dringliche Bitte!**
Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung bitten wir nochmals alle Mitglieder, die sich bisher noch nicht zu einem Bankabruverfahren entschlossen haben, dieses möglichst umgehend zu tun. Sie würden uns damit die Arbeit sehr erleichtern. Herzlichen Dank!

e) Unsere Anschrift lautet wie folgt:

Marburger Geographische Gesellschaft
c/o Fachbereich Geographie
Deutschausstraße 10, 3550 Marburg

f) Namen und Telefonnummern des geschäftsführenden Vorstands:

Vorsitzender: Prof. Dr. A. Pietsch, Tel. 06421/284295
Stellvertreter: Dr. W. Jungmann, Tel. 06421/284256
Kassierer: Dr. J. Leib, Tel. 06421/284260
Schriftführerin: Frau G. Dongus (für Schriftenreihe): Tel. 06421/284261

g) Allgem. Geschäftsablauf: Frau E. Pietsch, Tel. 06421/284295



• Marburger Geographische Gesellschaft e.V. •

Veranstaltungen Wintersemester 1992/1993



I. VORTRAGSREIHE *

Minderheiten und Unterentwicklung im geizigen Europa

Die Vortragsreihe im Wintersemester 1992/93 widmet sich einem Schwerpunkt, der zu den brennenden Problemkreisen Europas zählt. Einerseits scheint der Kontinent politisch und wirtschaftlich zusammenzurücken, andererseits klaffen die Gegensätze zwischen Kernregionen und Peripherien immer deutlicher auseinander. Vielerorts wird dieses Problem noch verstärkt durch Minderheitenkonflikte. Die Vortragsreihe hat sich zur Aufgabe gestellt, diese beiden Fragenkreise zu beleuchten.

Dienstag, 27. Oktober 1992: Prof. Dr. G. RINSCHHEDE, Regensburg:

"Minderheiten im geizigen Europa - ein Überblick"

Minderheiten sind ein weltweites Phänomen. Sie sind auch in fast allen Staaten Europas mit unterschiedlich starken Bevölkerungsanteilen vertreten. Dabei lassen sich rassische, ethnische, religiöse und kulturelle Minderheiten unterscheiden, die in den einzelnen Staaten gegenüber der dominierenden Bevölkerungsgruppe in vielerlei Hinsicht benachteiligt sind. Im Vortrag sollen Entstehung und Entwicklung von Minderheiten im Laufe der Geschichte und vor allem nach den politischen Veränderungen der letzten Jahre behandelt werden. Den Basken und Katalanen gilt dabei das besondere Augenmerk.

Dienstag, 17. November 1992: Dr. habil. R.J. BENDER, Mannheim:

"Irland - wirtschaftliche und soziale Probleme am Rande Europas"

Trotz erfolgversprechender Versuche, Irland vom Agrarland zu einer Industrienation umzugestalten, ist es dem irischen Volk bislang nicht gelungen, eine ausgewogene Gesellschaftsstruktur zu entwickeln. Die Randlage der Insel, massive Landflucht und ein nach wie vor hohes Bevölkerungswachstum zeichnen für die regionalen und sozialen Disparitäten verantwortlich. Zu den sozialen Besonderheiten Irlands zählen die "Travellers", deren Ursprünge letztlich ungeklärt sind. Sie sollen in diesem Vortrag ebenfalls behandelt werden.

Dienstag, 08. Dezember 1992: Dr. H. BRONNY, Bochum:

"Die Sami - ethnische Minderheit im Norden Skandinaviens"

Die ethnische Minderheit der Sami in Nordskandinavien, deren Kultur und Religion durch Missionierung und harte Besteuerung seit dem Mittelalter weitgehend vernichtet wurden, besitzt sich heute wieder auf alte Traditionen und wird, wie andere zirkumpolare Völker, auch im politischen Raum aktiv. Trotz zahlreicher negativer Einflüsse durch Kraftwerksbau, Tourismus oder Holzwirtschaft versuchen die Sami, ihre traditionelle Rentierhaltung im Rahmen einer sinnvollen ökologischen und sozio-ökonomischen Nutzung eines absolut peripheren Raumes aufrecht zu erhalten.

Dienstag, 12. Januar 1993: Dr. U. SPRENGEL, Hannover:

"Wie nah ist das 'fernste Italien' heute? - Einblicke in aktuelle Entwicklungsaspekte des Mezzogiorno"

Der Vortrag hat sich zur Aufgabe gestellt, allgemeine Entwicklungsprobleme Süditaliens und spezifisch regionale sozio-ökonomische Problemfelder (z.B. des städt. Raums Palermo, der Intensivkulturen um Vittoria u.a.) Siziliens und Apuliens sowie des abruzzesischen Hochgebirgsraums im Hinblick auf eine europäische Annäherung zu skizzieren. Dabei sollen auch "Reizthemen" wie die verstärkte Zuwanderung von (Schwarz-) Afrikanern, die Einflüsse der "Mafia" auf die Regionalentwicklung u.ä. nicht ausgeklammert werden.

Dienstag, 02. Februar 1993: Prof. Dr. E. BUCHHOFER, Marburg:

"Nationale Minderheiten in Polen und den baltischen Staaten im 20. Jahrhundert"

Im ethnischen Überschneidungsgebiet Ostmitteleuropas leben seit Jahrhunderten unterschiedliche ethnisch-kulturelle Gruppen nebeneinander. Trotz umfassender, z.T. gewaltsamer "Bereinigungsversuche" im 20. Jh. - oft im Gefolge einseitig erzwingender Grenzverschiebungen - haben sich bis in die Gegenwart in einigen Teilen des Raumes Reste der traditionellen ethnischen Vielfalt halten können. Die hier lebenden Minderheiten treten heute in Gebieten, wo sie geschlossene Räume besiedeln, erstmals seit vielen Jahrzehnten wieder als Träger regionalistischer Bestrebungen in Erscheinung.

II. HERBSTEXKURSION "WESERBERGLAND"

In der Zeit vom 03. - 08. Oktober 1992 führt die diesjährige Herbstexkursion der MGG in das WESERBERGLAND. Zentraler Standort für diese Exkursion ist Hameln. Von hier aus werden in Tagesfahrten verschiedene Ziele angesteuert. Das Programm ist breit angelegt und behandelt sowohl Fragen des physisch-geographischen Aufbaus als auch der historischen Entwicklung, der Kulturlandschaftsgenese und kunstgeschichtliche Aspekte.

Leitung: Prof. Dr. Hansjörg DONGUS

Die Anmeldung zu dieser Exkursion ist abgeschlossen. Eine Vorbesprechung fand bereits am Donnerstag, dem 14. Mai statt.

III. FRÜHJAHRSEXKURSION "ITALIEN"

Italien ist, trotz aller Ereignisse der letzten Jahre und Monate, immer noch, und immer wieder, eine Reise wert. Nach vielen Überlegungen, Nachfragen und Abwägungen wird diese "Italienreise" eine Busreise von Marburg aus sein. Längere Aufenthalte sind auf Sizilien (7 Tage), im Raum Neapel (4 Tage), in der Südostkanna/Umbrien (3 Tage) und im Raum Padua (2 Tage) geplant.

Übernachtet wird nicht in modernen Touristenhotels, sondern in einfachen Unterkünften und vor allem im Zelt. Längere Bergwanderungen mit Rucksack sind eingeplant (z. B. am Ätna, Vesuv und Monte Amiata). Gute körperliche Kondition ist Voraussetzung.

Vorgesehene thematische Schwerpunkte sind u.a.: Ursachen und Auswirkungen des Vulkanismus Siziliens, Kampaniens und der Toskana, die Landschaften Italiens, die griechische Kolonisation Süditaliens und Siziliens, das römische Zeitalter, die Normannen und Stauffer in Süditalien, der heutige "Mezzogiorno", die Auswirkungen des Tourismus auf die Entwicklung Süditaliens, die Entwicklung des italienischen Staates und der Wirtschaft.

Einschränkungen des gewohnten Komforts sind einzukalkulieren. Die Verpflegung kann, braucht aber nicht spartanisch zu sein - auf jeden Fall ist sie landesüblich.

Termin: 03. April - 21. April 1993 (Osterferien)

Leitung: Dr. Walter Wilhelm JUNGSMANN

Max. Teilnehmerzahl: 35 Personen

Kosten: voraussichtlich ca. DM 1.500,- (einschl. Verpflegung)

Anmeldung: schriftlich ab 03. August 1992 bei der Geschäftsstelle der MGG, c/o Fachbereich Geographie, Deutschausstraße 10, 3550 Marburg.

Vorbesprechung: Freitag, 28. August 1992, 19.00 h im Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie, Deutschausstraße 10.

Hinweis: Die MGG bemüht sich um Anerkennung dieser Exkursion i.S. des Bildungsurlaubsgesetzes bzw. als Fortbildungsveranstaltung für Erdkundelehrer

* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts, Deutschausstraße 10 (= Deutsches Haus neben der Elisabethkirche, Parkmöglichkeit im Bereich der Uferstraße) statt. Alle Vorträge werden durch Lichtbilder dokumentiert. Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Die Mitgliedskarte ist auf Verlangen vorzuzeigen. Nichtmitglieder zahlen DM 3,-, Studenten und Schüler DM 2,- pro Vortrag.